

Ein Prosit auf 100 Jahre Walmebad

Mengeringhäuser Freibad feiert am Wochenende Jubiläum

Mengeringhausen – Von modernen Filteranlagen, einer Beheizung durch eine Solaranlage oder auch einem Babybecken war vor 100 Jahren noch keine Rede, doch schwimmen lernen konnte die Mengeringhäuser auch damals schon in einem eigenen Becken. Kaum vorstellbar, dass Mengeringhäuser Turner schon 1920 ein großes Loch an der Stelle gruben, an der auch noch heute das Walmebad steht. Dieses wurde mit Rassen ausgekleidet und kurzerhand der vorbeifließende Bach, das „Müllwasser“, umgeleitet. Fertig war die erste Möglichkeit im Ort, schwimmen zu lernen.

Einige Jahre später wurde auf Antrag des Turnvereins eine Badeanstalt mit Betonwänden und einem Boden von der Stadt erbaut, sogar das Wasser wurde mit einem Mehrkammerfilterbecken schon groß gereinigt. Die Umkleidekabinen waren rudimentär und schützten gerade so vor neugierigen Blicken anderer Badegäste. Für den Sprung ins kalte Nass gab es sogar schon ein Ein-Meter-Brett sowie ein fünf Meter hohes Brett. Und damals war das Wort Brett noch wörtlich zu nehmen, waren sie doch aus Fichtenstämmen aus dem Stadtwald erbaut.

Mitte der 1990er Jahre wurde das Walmebad großartig renoviert. Es wurde eine Toilettenanlage gebaut und die Umkleieräume gefliest. Knapp 30 Jahre später wurde erneut reno-



Glückwunsch: Die beiden Vorsitzenden Simone Ernde und Wolfgang Riehl des Fördervereins Walmebad Mengeringhausen stoßen auf 100 Jahre Walmebad an.

viert. 2004 stand das Walmebad kurz vor der Schließung durch die Stadt Bad Arolsen. Durch die Gründung des Fördervereins Walmebad Mengeringhausen konnte das Freibad erhalten werden. Seitdem haben die ehrenamtlichen Mitglieder das Bad immer wieder mit viel Geschick modernisiert und ausgebaut.

Erst zuletzt konnte das Nichtschwimmerbecken in einer Zweijahresaktion erneuert werden. Die Pflasterarbeiten sind inzwischen abgeschlossen und am Neubau des Babybe-

ckens wurde fleißig gearbeitet. Gefeierte werden soll das 100-jährige Bestehen mit einem umfangreichen Programm am kommenden Samstag, 28. Juni. Ab 13 Uhr gibt es ein Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt, ab 20 Uhr kommen die Freunde der Musik von „Mike Gerhold und Friends“ auf ihre Kosten. Am Sonntag, 29. Juni, bietet die evangelische Gemeinde Taufen im Walmebad an. Die „Happy Singers“ begleiten das Tauffest, das ab 11 Uhr mit mehreren Pfarren gefeiert wird.

HEIKE SAURE



Ehrenamt: Schon Ende der 50er Jahre packten die Mengeringhäuser am Walmebad mit an.

FOTO: PH

Seniorin wird Opfer von „Wasserglastrick“

Polizei bittet um Hinweise und warnt vor Trickdieben – Fremde nicht in die eigenen vier Wände lassen

Bad Arolsen – Von einem dreiteiligen Trickdiebstahl mit dem sogenannten Wasserglastrick berichtet die Polizei aus Bad Arolsen. Am Freitagabend (20. Juni) wurde eine Seniorin betrogen. Sie bedauert den Verlust einer Schmuckkette. Die Polizei bittet um Hinweise und warnt vor Trickdieben an der Haustür.

Am Freitag gegen 17:45 Uhr klingelte es an der Wohnungstür einer über 90-jährigen Frau in der Bahnhofstraße in Bad Arolsen. An der Tür stand eine Frau, die zunächst um eine Spende für einen Blindenverein bat. Die freundliche Seniorin ließ die Frau in ihre Wohnung. Dort schilderte sie nun,

dass sie durstig sei und bat um ein Glas Wasser.

Während die hilfsbereite Seniorin dem Wunsch nachkam und ein Glas Wasser holte, nutzte die unbekannte Täterin den nur sehr kurzen Moment der Abwesenheit aus und entwendete eine Schatulle mit Schmuck im Wert von mehreren hundert Euro aus dem Schlafzimmer. Danach flüchtete sie sofort aus der Wohnung.

Die Seniorin verständigte die Polizei Bad Arolsen, die die Täterin im Rahmen der sofortigen Fahndung nicht mehr antreffen konnte. Von ihr liegt folgende Beschreibung vor: Etwa 30 Jahre alt, etwa 1,55 Meter groß. Sie spricht mit osteuropä-

ischem Akzent, bekleidet mit langem, beige-braunem Rock, trug eine weiße Strickmütze, führte ein dunkles Klemmbrett mit.

Die Polizei ist auf der Suche nach Zeugen. Hinweise bitte an die Polizeistation Bad Arolsen, Tel. 0569/97990.

Die Polizei warnt: Trickdiebe sind erfindungsreich. Die Täter täuschen ihre Opfer, um sich Zutritt zur Wohnung zu verschaffen und zu stehlen. Überwiegend werden ältere, teils hochbetagte Menschen von oft überheblich agierenden Tätern kontaktiert. Bei dem sogenannten „Wasserglastrick“ täuschen die Täter ein Begehren oder manchmal auch eine Not-

lage vor, die scheinbar eine Hilfeleistung oder Unterstützung durch das Opfer in der Wohnung erfordert.

Es gibt zahlreiche Varianten dieses Tricks, es wird eine Schwangerschaft, eine Übelkeit oder die Notwendigkeit, einen Arzt einnehmen zu müssen, vorgeläuscht und um ein Glas Wasser gebeten. Für diese Trickdiebe gibt es nur ein einziges ernsthaftes Hindernis, das sie überwinden müssen, um zum Erfolg zu kommen: Die gesperrte oder geschlossene Wohnungstür.

Deshalb sehr wichtig laut Polizei: Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung. Schauen Sie sich Besucher vor dem Öff-

nen der Tür durch den Türspion oder durch das Fenster an und nutzen Sie Ihre Türsprechanlage. Öffnen Sie die Wohnungstür niemals sofort – nutzen Sie immer Sperrbügel oder Sicherheitskette. Ziehen Sie telefonisch einen Nachbarn hinzu, wenn unbekannte Besucher vor der Tür stehen, oder bestellen Sie die Besucher zu einem späteren Termin, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist. Machen Sie bei hilfebedürftiger Lage von Fremden an der Tür das Angebot, das Gewünschte, wie in dem Fall das Glas Wasser, hinzuzureichen, und halten Sie dabei die Tür gesperrt. Rufen Sie bei Zweifeln den Notruf der Polizei 110 an. **W**

Rolf Crone gibt Vereinsvorsitz nach 21 Jahren ab

Angela Dingel-Padberg führt nun Initiative Pro Bad Arolsen

Bad Arolsen – Nach 21 Jahren an der Spitze der Initiative Pro Bad Arolsen hat Rolf Crone aus gesundheitlichen Gründen seinen Vorsitz niedergelegt. Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins zur Stärkung der Innenstadt wurde Angela Dingel-Padberg zur neuen Vorsitzenden gewählt.

Bei dieser Gelegenheit würdigte der Verein den vielfältigen Einsatz von Rolf Crone zum Wohle der Stadt. Unter seiner Ägide wurden der barocke Spazierweg angelegt und beschilddert, die historischen Häuser der barocken Innenstadt mit erläuternden Schildern versehen und vor allem die große, bronzene Stadtschau vor dem Residenzschloss konzipiert, finanziert und installiert. Sie ist seit einigen Jahren eine

Attraktion für alle Arolsen-Touristen und Startpunkt für alle Stadtführungen.

Crone sei bestens vernetzt, lobte Angela Dingel-Padberg, und habe es verstanden, Fördermittel aus europäischen Fördertöpfen zu generieren sowie Spenden einzusammeln. Sie selbst wolle sich nun bemühen, in diese großen Fußstapfen hineinzutreten.

Die neue Vorsitzende berichtete, sie habe vor 54 Jahren erstmals aus dem Sauerland kommend nach Bad Arolsen gefunden. Der Unterschied von schwarz-weißem Fachwerk und Schiefer zum bunten Barock sei für sie beeindruckend gewesen. Sie habe sich zur Amtszeit von Bürgermeister Gerhard Schäfer kommunalpolitisch engagiert und in meh-



Die Initiative Pro Bad Arolsen hat einen neuen Vorstand: Angela Dingel-Padberg hat Rolf Crone abgelöst, der den Verein 21 Jahre geleitet hat. Das Foto zeigt von links Sandra Simshäuser, Rolf Crone, Gerti Crone, Wilhelm Müller, Angela Dingel-Padberg, Rolf Knippschild und Dirk Homberger.

FOTO: ELMAR SCHULTEN

reren Arbeitsgruppen im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses mitgewirkt.

Nun wolle sie ihre Ideen in die Arbeit der Initiative ein-

bringen und setze dabei auf die enge Zusammenarbeit im Vorstand. Der setzt sich nach Ergänzungswahlen aus ihrem Stellvertreter Wilhelm Müller,

Kassiererin Gerti Crone und Schriftführer Dirk Homberger sowie dem Beirat Rolf Knippschild, Sandra Simshäuser und Frank Poppe zusammen. **W**

BAD AROLSEN

Bad Arolsen – Die Christine-Brückner-Bücherei ist heute von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

Frauen nach Krebs: Die Übungsstunde in der Aula der Karl-Preis-Schule, Bad Arolsen, findet mittwochs um 17.30 Uhr statt. Informationen: Edith Stibbe, Tel. 0569/5761.

Der Integrationsfachdienst Waldeck-Frankenberg Beratung für schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen im Berufsleben ist erreichbar unter Tel. 0645/724340.

Diakonisches Werk: Die kirchliche allgemeine Sozial- und Lebensberatung ist telefonisch erreichbar unter Tel. 0563/502930 oder 053/256827 oder per E-Mail an: sozialberatung.dww@pekww.de

Das Atelier Kaleidos des Künstlers Dieter Blum in der Mannestraße 3 ist täglich geöffnet.

Mengeringhausen – Das Museum Haus und Handwerk in der Hinterstraße ist heute von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Die ehemaligen Armbrustschützen treffen sich am morgigen Donnerstag um 19 Uhr im Restaurant „Luisenröhle“ zum Stammtisch.

ANZEIGE

Landeszeitung
WELT-Anzeigen aller Art • Also-Services
Freizeitdruckerei • Druckungen
Robert-Weiskamp-Str. 1, Bad Arolsen
Tel.: 0 56 91 - 42 45 290

VOLKMARSSEN

Lützenheim – Der Schützen- und Heimatverein nimmt am Sonntag, 28. Juni, mit allen Formationen am Festzug beim Schützenfest in Welda teil. Die Anfahrt erfolgt privat, Aufstellung in Welda ab 13.30 Uhr auf dem Festplatz/Sportplatz an der Iberg-Halle. Der Festzug beginnt um 14 Uhr.

Volkmarsen – VdK-frauentreff: Die Frauen treffen sich am Freitag, 4. Juli, um 17 Uhr in der Pizzeria „Mamma Mia“. Anmeldungen bitte bis 28. Juni bei Hiltraud Funke.

So erreichen Sie uns:
in Bad Arolsen
Telefon 05691-
-42 58 10: Elmar Schulten (jet)
-42 58 17: Heike Saure (bei)
Fax Redaktion: 05691-14 15
bad.arolsen@wzla-online.de
wzla-online.de Landeszeitung

Farbschmierer an Gebäuden der Kaulbach-Schule

Bad Arolsen – Farbschmierer haben in der vergangenen Woche zwischen Mittwochabend und Donnerstagabend einen Schaden von rund 5000 Euro an Gebäuden der Kaulbach-Schule angerichtet. Die Polizei Bad Arolsen ermittelt und bittet um Hinweise.

Die unbekannten Täter hatten mehrere Gebäudeteile großflächig mit Farbe besprüht. Dabei brachen sie unter anderem zweimal die Pullast-Flage und die Parole „From the River to the Sea“ auf. Außerdem wurden auch Hammer und Sichel als Symbol der ehemaligen Sowjetunion aufgesprüht.

Die Polizei ist auf der Suche nach Zeugen. Hinweise bitte an die Polizeistation Bad Arolsen, Tel. 0569/97990. **W**